



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486, 81241 München

24.05.2023

Runder Tisch der Stadt für die Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungsraumes in
Lochhausen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05334 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.04.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Sebastian,

der Bezirksausschuss 22, Aubing-Lochhausen-Langwied fordert mit dem oben genannten
Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

*„Runder Tisch der Stadt für die Errichtung eines multifunktionalen Veranstaltungsraum in
Lochhausen;*

*In der Giggerbacher Straße entsteht auf dem Grundstück der Evangelischen Kirche ein Ver-
anstaltungsraum, der auch für öffentliche Nutzungen zur Verfügung stehen kann. Um den
Bedarf zu koordinieren wird das Kommunalreferat gebeten, alle potentiellen städtischen Nut-
zereferate mit dem Grundstückseigentümer/Bauherren unter Einbindung des Bezirksaus-
schusses an einen Runden Tisch zu bringen, um hier Bedarfe und Modalitäten zu klären. Dies
muss möglichst schnell geschehen und sollte im Prozess noch vor der Sommerpause im Juli
abgeschlossen sein. Aus den Bedarfen, den Gesprächen und der Ermittlung der Modalitäten
ist dem Bezirksausschuss und dem Stadtrat noch im Herbst ein Nutzungskonzept mit Finan-
zierung vorzulegen.“*

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung
und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem
Schreiben.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Im vorliegenden Fall vermute ich, dass weder seitens der evangelischen Kirche noch der Vereine und Initiativen eine dauerhafte Vermietung angestrebt wird. Vielmehr soll der Raum für Nutzungen temporär zur Verfügung gestellt und die Raummiete direkt durch die örtlichen Akteur_innen und nicht durch die Stadt geleistet werden. Daher ist das Kommunalreferat (KR) hier nicht in seiner Rolle als Fachstelle für Anmietungen gefragt.

Wenn die evangelische Kirche hier eine gemeinsame Nutzungsentwicklung mit Akteur_innen vor Ort anstrebt, wäre es zielführend mit den bestehenden Einrichtungen in Kontakt zu treten. Das kann in einer der regelmäßigen Sitzungen innerhalb der REGSAM (Regionalisierung Sozialer Arbeit in München) – Struktur erfolgen. In der Regel kennen die Kirchen die Struktur. Dort kann die evangelische Kirche das Anliegen und die voraussichtlichen Modalitäten, wie z.B. Nutzungsentgelte bei Raumüberlassungen, vorstellen und mit den Akteur*innen beraten. Auch der Bezirksausschuss ist hier festes Mitglied.

Leider kann ich nicht die Organisation und Moderation eines Runden Tisches oder eines ähnlichen Formates in Aussicht stellen, wenn dies nicht im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung des KR steht. Dazu sind meine Fachbereiche durch Objektverwaltung, bauliche Maßnahmen und Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flüchtlingssituation zu stark ausgelastet.

Soll hier dennoch eine Anmietung durch die Stadt selbst erfolgen, wäre zuerst ein entsprechender Bedarf eines der Fachreferate (Sozial- oder Kulturreferat) zu formulieren und eine bedarfsfinanzierte Beschlussfassung im Stadtrat herbeizuführen.

Für den 22. Stadtbezirk wird derzeit vom Sozialreferat (SOZ) eine entsprechende Sitzungsvorlage für eine Einrichtung in der Henschelstraße vorbereitet – weitere Bedarfe werden durch das SOZ aktuell nicht angemeldet.

Das Kulturreferat (KULT) hat uns zur grundsätzlichen Versorgung im 22. Stadtbezirk mitgeteilt, dass bereits jetzt drei stadtteilkulturelle Orte zur Verfügung stehen. Das ist der Bürgersaal am Westkreuz, das „Bayerische Schnitzel- und Hendlhaus“ in der Limesstraße 63 und seit 2017 das Stadtteilkulturhaus UBO 9 in der Ubostraße 9. Voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024 wird mit dem noch im Bau befindlichen Stadtteilkulturzentrum in Freiham ein vierter Ort zur stadtteilkulturellen Nutzung im Stadtbezirk hinzu kommen.

Mit Blick auf die Gesamtstadt ist der 22. Stadtbezirk mit Orten zur kulturellen Nutzung sehr gut versorgt. Das KULT geht daher davon aus, dass kulturelle Vorhaben, deren Durchführung bisher an fehlenden Räumen scheiterten, zukünftig ausreichend Raum finden.

Es besteht auch die grundsätzliche Möglichkeit, die räumliche Situation für bürgerschaftliche Nutzungen über Kulturbauten hinausgehend zu verbessern, die der Stadtrat mit dem Beschluss „Schulbauoffensive 2013–2030“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05131) eröffnet hat. Ein nachgewiesener Raumbedarf für einen öffentlichen Versammlungsraum könnte in laufende Schulbauplanungen eingebracht und damit eine Mehrfachnutzung von öffentlichen Bildungseinrichtungen ermöglicht werden.

Nachdem weder soziale noch kulturelle Bedarfe durch die beiden Fachreferate angemeldet werden, bitte ich um Verständnis, dass durch mein Haus ein Runder Tisch in Lochhausen nicht organisiert werden kann.

Mit besten Grüßen

Kristina Frank
Kommunalreferentin